



Liebe Mitchristen,
Liebe Leser und Leserinnen,

in den kommenden sieben Tagen lade ich Sie ein, die Impulse, die der heilige Franziskus uns mit seinem Sonnengesang geschenkt hat, zu betrachten und zu bedenken.

Ursula Schön, Gemeindereferentin

Der Sonnengesang

Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein ist das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.
Dir allein, Höchster, gebühren sie
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr,
mit allen deinen Geschöpfen,
besonders dem Herrn Bruder Sonne,

der uns den Tag schenkt und durch den du uns leuchtest.
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:
von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr,
für Schwester Mond und die Sterne.
Am Himmel hast du sie geformt,
klar und kostbar und schön.

(aus: Gotteslob für das Bistum Aachen, Nr. 19,2)

